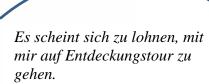
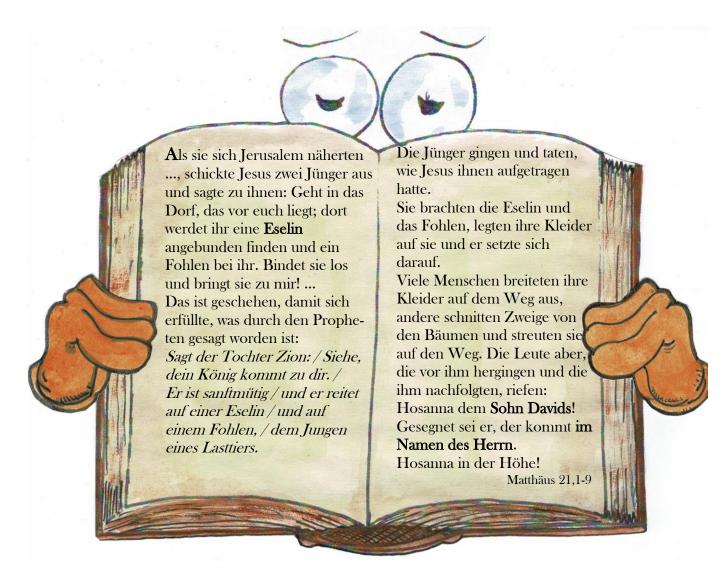
Wen erwarten wir an Palmsonntag?

Hallo, darf ich mich dir vorstellen – mein Name ist Biblios. Vielleicht hältst du mich für einen alten Schinken, aber ich sage dir, schon viele haben in mir gestöbert und viele mich studiert. Darum kann ich mit Fug und Recht sagen:



Komm, ich möchte dich heute mitnehmen nach Jerusalem. Da ist was los.

Die Stadt ist voller Menschen. Alle sind froh gestimmt, manche richtig aufgedreht. Denn sie wollen ihr großes Pascha-Fest feiern. Schlag mich auf und lies! Nur sei vorsichtig, ich bin nämlich ein wenig kitzlich.





Entwurf: Robert Reimann

Wenn du diese Worte liest, dann merkst du, dass die Menschen Jesus in Jerusalem mit speziellen Worten und besonderen Namen begrüßen. Ja, selbst die Art, wie er in die Stadt kommt, scheint etwas zu bedeuten. Diese Bezeichnungen möchten dir! etwas sagen:

Wer ist Jesus? Wer möchte er für dich sein! Und welche Bedeutung hat das für deine Freundschaft mit ihm?



Denn als die Menschen dies sahen, diese Worte und Namen riefen, da erinnerten sie sich an viele Verheißungen und übertrugen sie auf Jesus. Und weil sie diese Verheißungen kannten, konnten sie Jesus viel tiefer er-kennen.

Und so legen sie Spuren, die uns helfen, Jesus tiefer kennenzulernen.

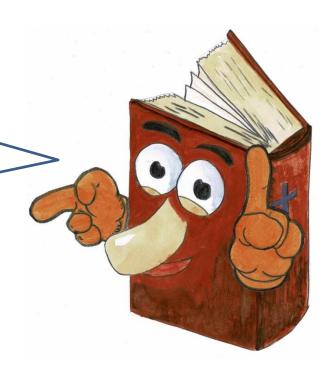
Komm mit auf die Spurensuche! Schlag in mir nach und finde die Bedeutung von:

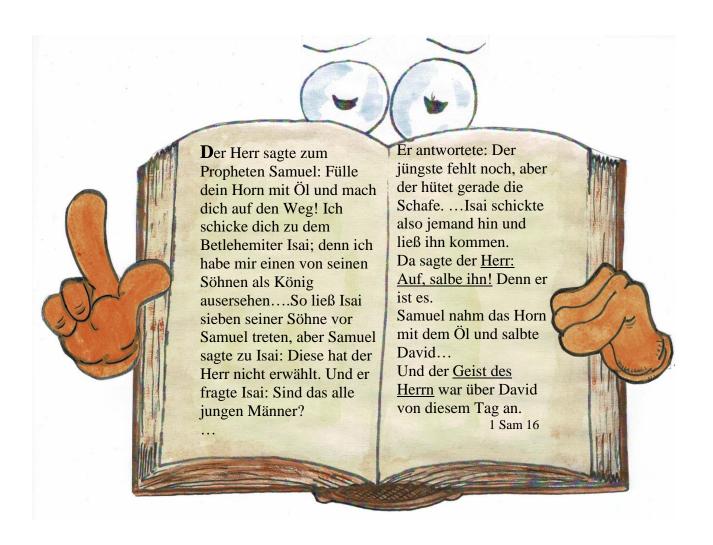
"Sohn Davids" "im Namen des Herrn" "einem auf einem Esel"

Nur eine Bitte - nicht kitzeln!

Auf zur ersten Spur: "Sohn Davids"

Ich muss dafür meine Seiten 1000 Jahre zurückblättern. Da steht's: In Betlehem hatte ein Mann namens Isai acht Söhne. Und einer soll durch den Propheten Samuel gesalbt werden.





Was über David geschrieben steht, übertrage jetzt auf Jesus, der als **Sohn Davids** in Jerusalem begrüßt wurde:

- Durch wen ist somit auch Jesus erwählt?
- Welche Gabe gilt somit auch für ihn?

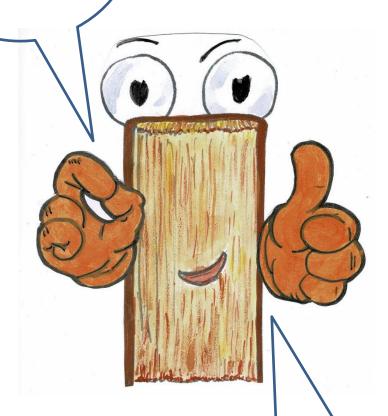
So wie David gilt Jesus als Gesalbter (= Messias/ Christus). Aber was bedeutet "Gesalbter des Herrn"? Dazu schlage ich dir Psalm 89 auf.

Tipp: Überall, wo du den Namen "David" liest, setzt du "Jesus" ein!



Das bedeutet, Gott ist mit Jesus. Begegnest du ihm, hörst du ihn, so hörst du Gott! Prima hast du das gemacht!!!

Du gehst auch ganz behutsam mit meinen Seiten um, danke.



"Gesegnet sei, der da kommt im Namen des Herrn!"

Das rufen die Menschen Jesus zu. Sie kennen dies aus ihren Psalmgebeten. Und das musst du wissen: So hatte man einst nur Königen zugejubelt. Für die nächste Spur schlag mich bitte genau bei Psalm 118 auf.

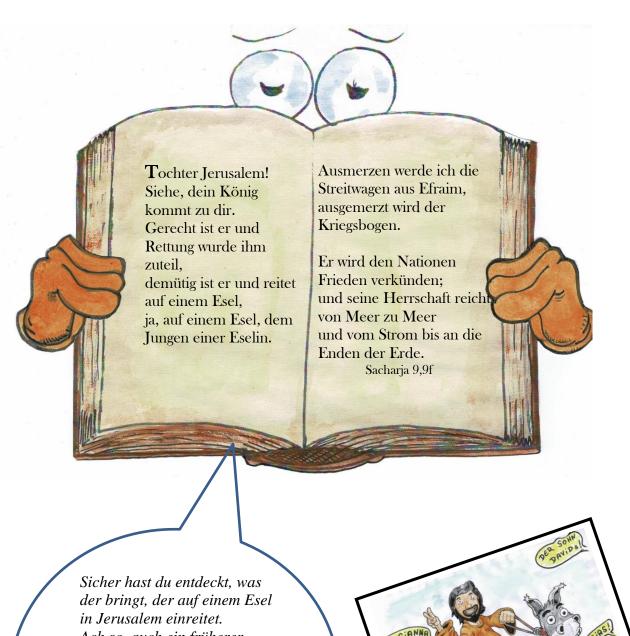




Überleg mal, wen die Leute in Jesus sahen und erkannten!

Und hast du mitgekriegt, wen wir in Jesus erkennen sollen?



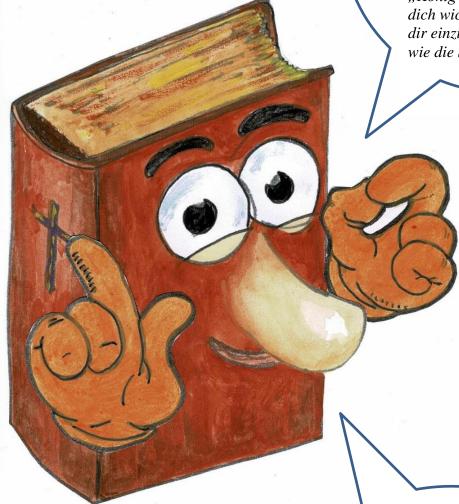


sicher hast du entdeckt, was der bringt, der auf einem Esel in Jerusalem einreitet.
Ach so, auch ein früherer Kollege vom Sacharja, Jesaja nämlich, legt uns eine Spur: Erheb deine Stimme mit Macht, Jerusalem, du Botin der Freude!...
Siehe, da ist euer Gott.
Siehe, Gott, der Herr, kommt mit Macht,... Jesaja 40,9f



SUPER!!!

Danke, dass du mitgekommen bist auf unsere Entdeckungstour. Ich hoffe, das Stöbern auf meinen Seiten hat Spaß gemacht und dir geholfen, mehr von Jesus zu erfahren und besser zu verstehen, was wir Palmsonntag feiern. Denn Jesus möchte dein "König" sein, er möchte für dich wichtig sein, sozusagen bei dir einziehen. Öffne dich für ihn wie die Stadt Jerusalem.



Und vielleicht findest du grüne Zweige und betest einen von den Psalmen, die du auf meinen Seiten gefunden hast. Ich freue mich, wenn du wieder mit mir auf Entdeckungstour gehst! Dein Biblios